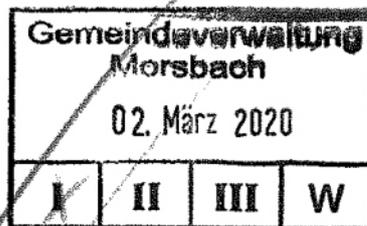


An den Rat und die Verwaltung der
Gemeinde Morsbach
Herrn Bürgermeister
Jörg Bukowski
Rathaus



51597 Morsbach

01.03.2020

**„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“
aus dem Talmud**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslager Auschwitz wollen wir ein „Zeichen der Erinnerung und gegen das Vergessen“ in Morsbach setzen.

Auch in Morsbach wurde die jüdische Familie Levy von den Nationalsozialisten am 20.7.1942 nach Minsk deportiert und in Maly Trostinec ermordet.

Zum Gedenken an die Familie beantragen wir , „Stolpersteine gegen das Vergessen“ in Morsbach zu verlegen.

Darüber hinaus beantragen wir, zum Gedenken an alle Verfolgten des Naziregimes wie Sinti und Roma, religiös und politisch Verfolgte, Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung, Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Hautfarbe verfolgt wurden – letztlich aller Menschen, die unter dem Naziterror leiden mussten, ein Mahnmal zu setzen.

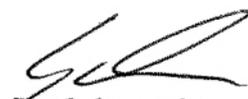
Für die SPD


Wolfgang Kreft

Für die CDU


Heike Lehmann

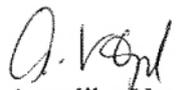
Für die BfM


Jan Schumacher

Für die UBV


Rainer Borbones

Für Bündnis90/Die Grünen


Angelika Vogel

Für die FDP - Heiko Förtsch

